

b) „Selig, wer an Jesum denkt“

Selig, wer an Jesum denkt,
der für uns am Kreuz gestorben,
der das Leben uns geschenkt,
der uns seine Gnad' erworben.
Ach, ihr Menschen, denkt daran,
was Gott hat für euch getan!

Nun, solange' in dieser Zeit
ich auf Erden werde leben,
soll dein Tod, dein Schmerz und Leid
stets vor meinen Augen schweben.
Ich gedenke stets daran,
was du hast für mich getan!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. Pavane zu 5 Stimmen von Melchior Franck. 2. Ach wir armen Sünder. Cons. Ad. Müller.
3. Jesu Kreuz, Leiden u. Pein. Originalsatz von Gumpelshheimer. 4. Herzliebster Jesu. 1640.

Als Kirchenmusik am Sonntag, dem 2. April, vorm. 1/2 10 Uhr:

Joh. Kubnau: Passionsmotette „Traurig, betrübt bis zum Tod“ (6stimm.)

Zur Konfirmation:

Johann Walther (16. Jahrhundert): „Allein auf Gottes Wort“ (4stimm.)

Wegen der Osterferien fällt die Chorvesper am nächsten Sonnabend,
dem 8. April, abends 6 Uhr aus, dafür

„Solistenvesper“

Mitwirkende: Frau Luise Schelbach-Pfannstiehl (Gesang)

Fräulein Marianne Tunder (Violine)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Werke von Max Reger, Joh. Seb. Bach, Enrico Bossi, Hugo Wolf und Otto Olssen

Oster-Vesper: Sonnabend, den 15. April, nachmittags 5 Uhr (Ostersonnabend):

1. Joh. Brahms (1833—1897): „Warum ist das Licht gegeben?“
2. Arnold Mendelssohn (1855—1933):
„Ostermotette“, achtstimmig (Erstaufführung)

Karfreitag, abends 6 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„Matthäuspassion“

Solisten: Liesel von Schuch (Sopran)

Robert Bröll (Evangelist)

Charlotte Wolf-Matthaeus (Alt)

Kurt Wichmann (Christus), Halle

Chor: Der Kreuzchor (drei Chorsätze werden durch den Bachverein verstärkt)

Cantus-firmus-Chor: Knabenstimmen des Wettiner-, Vikthum- und Kreuzgymnasiums
und der Vorbereitungsabteilung für den Kreuzchor

Orchester: Die Dresdner Philharmonie

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

Voranzeige: Am 7. April 1933 (Freitag) spricht auf Einladung des Kunst-Dienstes,
abends 8 Uhr, im Gemeindefaale der Andreaskirche, Canalettostraße 15,
Pastor Asmussen im Zusammenhang mit dem Altonaer Bekenntnis über
das Thema: „Der Christ im heutigen Staat“.

Kartenvorverkauf im Kunst-Dienst, Walpurgisstr. 15, 2. (Kuf 13802)